

## **A**

... ein vulkanisches Ergussgestein, ist für gewöhnlich dunkelgrau bis schwarz. Die Erscheinungsformen sind hauptsächlich von verschiedenen Faktoren abhängig. Findet die Abkühlung verzögert statt, entstehen durch das Zusammenziehen nicht selten meterlange eckige Säulen, die sich senkrecht zur Abkühlungsfläche bilden, bevorzugt mit einer sechseckigen Geometrie.

## **B**

... ist einer der bekanntesten und gehört seit 2005 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Er ist ca. 15 km lang, und zwischen 0,6 und 1,3 km breit. Vor rund 2,5 Mio. Jahren schürften Flüsse tiefe Täler aus. Später formten die Gletscher diese Täler zu großen Trogtälern, mit außergewöhnlich hohen und steilen Felswänden. Nach dem Ende der Eiszeit sammelte sich darin Meerwasser an.

## **C**

...ist mit 2'501,9 m ü. M. der höchste Berg im Alpstein (Ostschweiz). Durch die exponierte Lage ist der Berg von weither sichtbar. Vom Gipfel aus kann man in sechs verschiedene Länder sehen: Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Frankreich und Italien.

## **D**

Die Griechen und Römer nannten die zerklüftete Inselgruppe die „Inseln des Feuergottes“. Diese sieben „feurige“ Inseln liegen vor der sizilianischen Nordküste und sind mit ihren zerklüfteten Steilküsten und erloschenen Vulkanen ein beliebtes touristisches Ziel.

## **E**

... bildeten sich vorwiegend nach der letzten Eiszeit. ... sind durch einen ständigen Wasserüberschuss aus Niederschlägen und/oder Mineralbodenwasser gekennzeichnet mit der Folge der Bildung von Torf. Sauerstoffmangel führt zu einem unvollständigen Abbau der pflanzlichen Reste, die abgelagert werden, wodurch die Oberfläche in die Höhe wachsen kann.

## **F**

... ist ein Weinanbaugebiet im Osten Frankreichs. Erzeugt werden überwiegend Weißweine. Weinanbau wurde hier vermutlich bereits in vorrömischer Zeit von den Kelten betrieben. Die 1953 eingerichtete Weinstraße berührt auf 170 km Länge in Nord-Süd-Richtung 67 Weinbaugemeinden mit mehr als 300 Weingütern.

## **G**

... ist der größte der zum Atlantik fließenden Ströme Frankreichs. Früher war der Fluss eine wichtige Achse der Schifffahrt und des Güterverkehrs. Wegen der Schönheit des Tales ließ sich hier der französische Adel seit dem 16. Jahrhundert bevorzugt nieder und errichtete prächtige Schlösser.

## H

Trotz seiner geringen Ausdehnung verfügt das Land über sehr verschiedenartige Landschaftsformen: Die Landesmitte und den Süden nehmen ausgedehnte, typische Karst-Flächen ein. ... sind bizarre, zerklüftete Kalkfelsformationen mit zahlreichen rinnenförmigen, durch das Schmelzwasser ehemaliger Gletscher, ausgetieften Höhlungen.

## I

Im Versailler Vertrag von 1919 war Frankreich das Recht auf totale Nutzung des ...wassers als Kriegsentschädigungsleistung zugesprochen worden. Die Franzosen bauten daraufhin den Kanal und mehrere Kraftwerke. 98% des ...wassers wird in den Kanal geleitet und dient der Stromerzeugung an den Kraftwerken.

## K

... die größte nordfriesische Insel, ist vor allem für ihre touristisch bedeutenden Kurorte, Dünen und Sandstrände bekannt. Wegen ihrer exponierten Lage in der Nordsee kommt es zu kontinuierlichen Landverlusten bei Sturmfluten.

## L

... ist eine zu Norwegen gehörende Insel, bzw Inselgruppe im Arktischen Ozean. Die Küste im Westen und Nordwesten hat eine Reihe von spektakulären Fjorden mit alpiner Berg- und Gletscherwelt.

## M

Die Steinfrucht bzw. das essbare Nährfleisch des Pflanzenkeimlings wird in vielfältiger Weise vom Menschen vor allem als Nahrungsmittel und Kosmetikum genutzt. Die Bäume werden seit rund 4000 Jahren kultiviert. Angepflanzt werden sie heute hauptsächlich in den Vereinigten Staaten (Kalifornien) sowie im Mittelmeerraum. 2010 betrug die Weltproduktion 890'000 Tonnen.

## N

... ist eine französische Gemeinde mit 43 Einwohnern. Sie liegt auf einer felsigen Insel. Ursprünglich war die Insel nur bei Niedrigwasser von der Küste zu erreichen. Um 1877 wurde dann ein Damm gebaut, über den eine Straße die Insel gezeitenunabhängig mit der Küste verbindet. Allerdings kann es durch Sturmfluten auch heute dazu kommen, dass die Insel vom Festland abgeschnitten wird.

## O

Die Landschaft des flächenmäßig zweitgrößten Inselstaates in Europa ist durch Vulkanismus und Wasserreichtum geprägt. So gibt es zahlreiche, zum Teil aktive Vulkane, Flüsse, Seen und Wasserfälle.

## P

Die Pflanzen erreichen Wuchshöhen von etwa 0,5 bis 1 m. Der Halm ist rundlich.

Die verschiedenen Arten sind zusammen das am dritthäufigsten angebaute Getreide der Welt dar (675 Mio. t pro Jahr). Die Anbaufläche belief sich weltweit auf 216 Millionen Hektar.

## **Q**

Berge oder Hochflächen oberhalb der Nadelwaldgrenze, mit einer offenen, baumfreien Landschaft über Permafrostböden, die von Flechten, Moosen, Gräsern und sommergrünen Zwergsträuchern geprägt wird.

## **R**

... ist Deutschlands höchstes und größtes zusammenhängendes Mittelgebirge und ist meist dicht bewaldet.

Weite Teile der Region leben heute hauptsächlich von der Tourismusbranche. (Angebote: Wandern, Mountainbike, Ski Alpin, Ski Nordisch ...)

## **S**

... eine heiße Quelle, die ihr Wasser in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen als Fontäne ausstößt. Namensgebend für diese Naturerscheinungen war ein ... auf ebendieser Insel.

## **T**

... ist eine zu Spanien gehörende Insel im westlichen Mittelmeer, etwa 170 Kilometer vom spanischen Festland bei Barcelona entfernt. Der Tourismus ist für die Insel der grösste Wirtschaftszweig, ca. 10 Millionen Touristen besuchen die Insel pro Jahr.

Seine wilden und seltsam geformten Felsformationen verdankt das Gebiet den vergleichsweise reichen Niederschlägen und dem Phänomen des Karsts. Das kohlendioxidhaltige Regenwasser vermag das Kalkgestein aufzulösen. Durch diesen chemischen Prozess entstanden unzählige Klüfte und messerscharfe Karren im Gestein, „Steingärten“ mit seltsamen Felsfiguren.